

# PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 10. Dezember 2012 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Karl Reiterer, die Stadträte Johann Fuchs, Ing. DI Nicole Haberler, Mag. Andrea Reisenbauer, Mag. Christian Samwald, Peter Spicker und Franz Stix und die Gemeinderäte Christa Bogath, Ewald Dörfler, Jeannine Gersthofer, Gerhard Graf, Franz Gruber, Ing. Wolfgang Hladik, Martina Klengl, Brigitte Kögler, Franz Maier, Daniela Mohr, Manfred Ofenböck, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Kristin Stocker, Norbert Strebinger, Gerhard Windbichler, Kordula Womser (ab Tagesordnungspunkt IV.) und Thomas Zwazl;

von der ÖVP:

Stadträtin Trude Waitzbauer und die Gemeinderäte Thomas Huber, Dipl. Ing. Thomas Perz, Karl Pölzelbauer und Franz Reiterer;

von den GRÜNEN:

Gemeinderätin Sevinc Balikci (ab Tagesordnungspunkt V./2.);

von der FPÖ:

Stadtrat Franz Schnell und die Gemeinderäte Michael Reiterer und Roland Schallert;

von der ALT:

Gemeinderat Ilhami Bozkurt

Entschuldigt abwesend war: Gemeinderat Werner Beil (FPÖ)

Als Schriftführer fungierte VB Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

- 1. Zinssatzänderung Darlehen Sparkasse Kanal BA 09 und Hochwasserschutz Saubach**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt VII, Ziffer 4

**2. Freiwillige Feuerwehren Unterabschnitt Ternitz, Zuwendungen**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 7

**3. Kabel-TV Wr. Neustadt/Neunkirchen Gesmb, Übernahme Stammanteile**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XII, Ziffer 13

**4. Entsendung eines zweiten Beiratsmitgliedes in die Kabel-TV Wr. Neustadt/Neunkirchen GesmbH**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XII, Ziffer 14

## **5. Seitens der ÖVP-, FPÖ- und ALT-Gemeinderatsfraktion**

### **Weiterbestand des Bundesheeres**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Für die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung stimmen die 5 Gemeindevertreter der ÖVP, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ stimmen gegen die Aufnahme in die Tagesordnung. Damit wurde die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung abgelehnt.

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

## **Tagesordnung**

### **I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24. September 2012**

### **II. Bestellung von Jugendgemeinderäten**

### **III. Bestellung eines Bildungsgemeinderates**

### **IV. Bericht des Bürgermeisters**

### **V. Anträge der Geschäftsgruppe I**

1. Ergänzung zum Mietvertrag mit dem Tierschutzverein Schwarzatal
2. Verkauf der Gemeindewohnhäuser F. Dinhobl-Straße 50, 52 und 54
3. Wohnungsvergaben

### **VI. Anträge der Geschäftsgruppe II**

#### **Schulangelegenheiten**

1. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2013
2. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2013

**Verwaltungsangelegenheiten**

3. Schülerhort Kreuzäckergasse/Stapfgasse, Abänderung des Tarifmodells

**VII. Anträge der Geschäftsgruppe III****Finanz- und Vermögensverwaltung**

1. Zinssatzänderung Interne Darlehen
2. Internes Darlehen 990, Straßenbauten 2009
3. Haushaltsjahr 2013, Voranschlag

**Dringlichkeitsantrag**

4. Zinssatzänderung Darlehen Sparkasse Kanal BA 09 und Hochwasserschutz Saubach

**Kulturamt, Verwaltung**

5. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft
6. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
7. Stadtchor Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention
8. Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein, Ansuchen um Subvention
9. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens
10. Kirchenchor Pottschach, Ansuchen um Subvention
11. Pfarre St. Lorenzen, Gewährung einer ao. Subvention
12. Orgelverein der Herz Jesu Pfarre Ternitz, ao. Subvention für Generalsanierung Orgel
13. Verpachtung des Buffets im Kulturhaus Pottschach
14. Kulturzentrum Herrenhaus, Zusatz zum Mietvertrag mit bfi Niederösterreich

**VIII. Anträge der Geschäftsgruppe IV**

1. Subventionen
2. Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Gruppe Ternitz-Pottschach, Ansuchen um ao. Subvention für Einsatzfahrzeug
3. Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Gruppe Ternitz-Pottschach, Rettungsdienstbeitrag 2013
4. Ankauf von Säuglingswäsche-Rucksäcken
5. Übernahme des anteiligen Kindergartenerhaltungsbeitrages für den Besuch eines Ternitzer Kindes im NÖ Landeskindergarten Neunkirchen
6. „bewegte kids“, Ausbildung von PädagogInnen, KinderbetreuerInnen, HortpädagogInnen und NachmittagsbetreuerInnen
7. Veranstaltung eines Pensionistenballs

8. Urlaubsaktion für Pensionisten
9. Muttertagsfeier in der Stadthalle Ternitz
10. Weihnachtsspende für Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung 2012
11. Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal, Gewährung einer Subvention für „Essen auf Rädern“
12. Essen auf Rädern, Kündigung der Vereinbarung mit der NÖ Landeskliniken-Holding, Umstieg auf SeneCura Sozialzentrum Ternitz
13. Essen auf Rädern, Ankauf von Warmhalteboxen und Geschirrssets
14. Essen auf Rädern, Kostenbeitrag für Schon-, Diät- und Normalkost
15. EDV, Abschluss eines Leasing-, Service- und Wartungsvertrages für Drucker und Multifunktionsgeräte

#### **IX. Anträge der Geschäftsgruppe V**

1. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2013
2. Grünschnittentsorgung 2013
3. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2013
4. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, 1. Nachtragsvoranschlag 2012
5. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, Voranschlag 2013
6. Änderung der Kanalabgabenordnung

#### **X. Anträge der Geschäftsgruppe VI**

1. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Dunkelstein

#### **XI. Anträge der Geschäftsgruppe VIII**

1. Kostenbeteiligung Schneeräumung Pfarrhof-Parkplatz Ternitz
2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein, Zuwendung
3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Zuwendung
4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, Reparatur TLF
5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, diverse Reparaturen
6. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2013

#### **Dringlichkeitsantrag**

7. Freiwillige Feuerwehren Unterabschnitt Ternitz, Zuwendungen

## **XII. Anträge der Geschäftsgruppe IX**

### **Verwaltungsangelegenheiten**

1. Ausschreibung von Eislaufkursen
2. Subventionen an Sportvereine
3. ASK-Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
4. 1. Putzmannsdorfer ESK, Ansuchen um Führung des Stadtwappens
5. Auszahlung der Schulungsgelder für 2012 an die Gemeindevertreter
6. Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2013
7. Standesamtsverband Ternitz, Voranschlag 2013
8. Initiativantrag der Stadtgemeinde Ternitz betreffend NÖ Sozialhilfegesetz
9. Volksbefragung und Wahlen 2013, Festsetzung des Stundengeldes für Mitglieder der Wahlbehörden
10. Hammerstiel Prof. Robert, Verleihung der Ehrenbürgerschaft
11. Verleihung von Ehrenzeichen
12. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 27. Nov. 2012

### **Dringlichkeitsanträge**

13. Kabel-TV Wr. Neustadt/Neunkirchen GesmbH, Übernahme Stammanteile
14. Entsendung eines zweiten Beiratsmitgliedes in die Kabel-TV Wr. Neustadt/Neunkirchen GmbH

## **XIII. Anträge der Geschäftsgruppe X**

1. Spar Warenhandels AG, Förderung für die Neuschaffung von Arbeitsplätzen
2. 3-elements KG, Förderung für die Neuschaffung von Arbeitsplätzen
3. RIZ Ternitz, Standortförderung
4. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2012/13 am Petersberg und in St. Johann
5. Kopiergerätetausch
6. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der EVN Netz GmbH wegen Errichtung einer Transformatorstation in Flatz
7. Vereinbarung zum Leitungsrecht mit der A1 Telekom AG wegen Erdverkabelung und Errichtung eines Schaltkastens
8. Verkauf des ehemaligen Feuerwehrhauses in Dunkelstein
9. Klimabündnis-Beitrag 2012

## **XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)**

1. Kostenzuschuss für Sport-, Projekt- und Sprachwochen

## **XV. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)**

### **Personalangelegenheiten**

## **Ergebnis der Beratungen:**

### **I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24. September 2012**

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 24. September 2012 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### **II. Bestellung von Jugendgemeinderäten**

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde nachstehender Antrag gestellt:

#### Antrag

an den Gemeinderat betreffend die Bestellung von Jugendgemeinderäten gemäß § 30 a NÖ Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 1000-21.

Vorgeschlagen werden:

Gemeinderätin Jeannine Gersthofer  
und  
Gemeinderätin Kristin Stocker

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

### **III. Bestellung eines Bildungsgemeinderates**

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde nachstehender Antrag gestellt:

#### Antrag

an den Gemeinderat betreffend die Bestellung eines Bildungsgemeinderates gemäß § 30 a NÖ Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 1000-21.

Vorgeschlagen wird:

Gemeinderätin Martina Klengl

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Reiterer.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kommt Frau Gemeinderat Womser in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

#### **IV. Bericht des Bürgermeisters**

##### Pflegeheim SeneCura

Der Bürgermeister berichtet, dass mit heutigem Tage die Belegung des neuen Pflegeheimes beginnt.

Die Heimleitung hat mitgeteilt, dass wahrscheinlich bis Anfang Jänner 2013 die Belegung abgeschlossen sein wird. Damit kann die Stadtgemeinde Ternitz dann rund 90 zusätzliche Gemeindeglieder begrüßen, was im Rahmen der Ertragsanteile zusätzliche Einnahmen von etwa € 65.000,00 mit sich bringt. Außerdem sind mit Inbetriebnahme dieser für Ternitz so wichtigen Sozialeinrichtung rund 70 neue Arbeitsplätze verbunden. Die offizielle Eröffnungsfeier wird am 22. Februar 2012 um 10.00 Uhr stattfinden.

##### Wohnhaus Th. Körner-Hof

Letzte Woche hat mit den Mietern des Gemeindegewohnhauses Th. Körner-Platz wieder eine ausführliche Besprechung über die vorgesehenen Maßnahmen im Zuge der Stadtkerngestaltung stattgefunden. Es wurde mit den Bewohnern vereinbart, dass zwar der Durchgang im Bereich der jetzigen Garagen hergestellt wird, die vorgesehenen Parkplätze an der Rückseite des Wohnhauses werden aber auf zwei Jahre zurückgestellt, um in dieser Zeit feststellen zu können, inwieweit ein Parkplatzmangel dieses Projekt überhaupt notwendig macht.

##### Fachhochschullehrgang

Am 3. Dezember 2012 hatten Bürgermeister Dworak und der Konsulent der Stadtgemeinde Ternitz, Herr Hofrat Mag. Kernegger, einen weiteren Termin in der HTL Wr. Neustadt mit der dortigen Direktorin. Der Fachhochschullehrgang „Green jobs for green cities“ findet große Zustimmung und wurde auch vom Landesschulinspektor positiv bewertet.

Es ist wahrscheinlich, dass der theoretische Teil dieser Ausbildung in Ternitz, der praktische Teil in den Labors der HTL Wr. Neustadt stattfindet.

##### LED-Beleuchtung

Im November wurden von den Mitgliedern des Gemeinderates die bisher errichteten LED-Versuchsstrecken der Straßenbeleuchtung besichtigt.

Ternitz sollte nicht den Weg einer Totalumstellung der gesamten Beleuchtung auf LED-Technologie gehen, sondern gezielt die alten Lichtanlagen, z.B. Hochleuchten im Stadtkern, und neue Straßenzüge, wie die Schöpfwerkstraße, auf LED-Lampen umstellen. Dies wird so auch von der Österreichischen Lichttechnischen Gesellschaft empfohlen, da im Bereich der Straßenbeleuchtung noch ein Technologieschub bzw. Preisverfall der LED-Leuchtmittel zu erwarten ist.



### E-Auto „Essen auf Rädern“

Seit heute ist das E-Auto für „Essen auf Rädern“ in Verwendung. Die FahrerInnen hatten in den letzten Wochen die Möglichkeit, sich mit dem ungewohnten Fahrverhalten dieses Fahrzeuges vertraut zu machen.

Bürgermeister Dworak wird dem Gemeinderat nach dem Winter berichten, ob sich dieses Fahrzeug im täglichen Einsatz bewährt und deshalb der Fuhrpark auch auf das Dienstauto des Amtsgehilfen ausgeweitet werden sollte.

### Jubiläumsjahr 2013

Im nächsten Jahr feiert die Stadtgemeinde Ternitz das Jubiläum „90 Jahre Gemeinde und 65 Jahre Stadterhebung“.

Wir sollten dieses Jubiläum eher bescheiden ohne allzu große Feierlichkeiten begehen.

### Arbeitsmarktsituation

Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Industriebetriebe im ehemaligen Schoeller-Areal durchaus positiv entwickeln.

Das Rohrwerk weist derzeit einen Höchst-Mitarbeiterstand von 585 Personen auf, die Firma Amada spricht von 130 zusätzlichen Mitarbeitern. Auch die anderen Betriebe in diesem Bereich sind mit der Auftragslage zufrieden und deren Arbeitsplätze demnach gesichert.

Im Industriegebiet Rohrbach sind von den ursprünglich 30.000 m<sup>2</sup> Kauffläche nunmehr 16.200 m<sup>2</sup> verkauft, knapp 10.000 m<sup>2</sup> Industriegrund stehen noch zur Verfügung. Der Rest waren abzutretende Straßenflächen.

### Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass in den letzten Monaten mehrere Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung ihre Gemeindedienstprüfung beim Land Niederösterreich erfolgreich abgelegt haben, drei weitere Kandidatinnen werden in den nächsten Tagen zur mündlichen Prüfung antreten.

Die Stadtgemeinde Ternitz legt seit jeher großen Wert auf eine umfassende Ausbildung und auch Weiterbildung im Gemeindedienst.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

### **V. Anträge der Geschäftsgruppe I**

Frau Stadtrat Trude Waitzbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Ergänzung zum Mietvertrag mit dem Tierschutzverein Schwarzatal

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ergänzung zum Mietvertrag mit dem Tierschutzverein Schwarzatal, Rechengasse 11, 2620 Ternitz, betreffend Durchführung des Winterdienstes abzuschließen:

Ergänzung zum Mietvertrag lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kommt Frau Gemeinderat Balikci in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

2. Verkauf der Gemeindewohnhäuser F. Dinhobl-Straße 50, 52 und 54

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Wohnhäuser F. Dinhobl-Straße 50, 52 und 54 an die „Schwarzatal“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen GmbH, Seilerstätte 17, 1010 Wien, laut Angebot vom 15. November 2012 um € 305.000,00 zu verkaufen. Der Angebotspreis liegt um € 5.000,00 höher als das geforderte Mindestangebot. Ein weiteres Angebot liegt nicht vor.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, die Stadträte Spicker, Schnell und Waitzbauer und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 26 Gemeindevertreter der SPÖ, Gemeinderätin Balikci (GRÜNE), Gemeinderat Bozkurt (ALT) und Stadträtin Waitzbauer (ÖVP). Die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und die Gemeinderäte Franz Reiterer, Huber, DI Perz und Pölzelbauer (alle ÖVP) enthalten sich der Stimme. Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

3. Wohnungsvergaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Wohnungen und Geschäftslokale neu zu vergeben:

Das Lager H. Czettel-Platz 2/110 an Firma Kunst & Krempel, Inhaber Robert Bambas, Triester Straße 20, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 7/1/10 an Frau Claudia Samwald, K. Waldbrunner-WHA 7/1/9, 2630 Ternitz.  
Ersatz: Woditschka Thomas, F. Dinhobl-Straße 10/2/27, 2630 Ternitz

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 7/2/27 an Herrn Thomas Woditschka, F. Dinhobl-Straße 10/2/27, 2630 Ternitz.  
Ersatz: Bauer Daniel, Raglitzer Straße 80, 2620 Ternitz

Die Wohnung Spiessgasse 11/2/8 an Frau Michaela Jaitner, Oswaldigasse 1/6, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung Spiessgasse 12/1/9 an Herrn Smajil und Frau Fikreta Halilovic, Strasshofer Straße 2, 2620 Wartmannstetten.

Die Wohnung Grabengasse 9 B/2/3 an Herrn Jochen Reiner, Arbeitergasse 3/1/1, 2630 Ternitz.

Ersatz: Yüksel Murat, J. Huber-Straße 4 B/2/1, 2620 Ternitz

Die Wohnung Grabengasse 11/8 an Herrn Christian Gschiessl, Gfiederstraße 8/3/7, 2630 Ternitz.

Ersatz: Rettelsteiner Sabine, Talgasse 13, 2620 Neunkirchen und Thomasz Ludwiczar, Penker Dorfstraße, 2632 Penk

Die Wohnung Grabengasse 15/2/5 an Frau Franziska Sieger-Weihs, Grabengasse 9 B/2/1, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Rohrbacher Straße 7/2/2 an Herrn Rene Gruber, Triester Straße 50, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Dr. Fraundorfer-Gasse 6/1/3 an Herrn Vural Bayrak, Jasminstraße 5, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Forstnerweg 5/2/16 an Frau Anna Dostal, F. Dinhobl-Straße 24/2/6, 2630 Ternitz.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## **VI. Anträge der Geschäftsgruppe II**

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

### **Schulangelegenheiten:**

#### 1. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2013

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gegen die Voranschläge der Ternitzer Pflichtschulgemeinden für das Jahr 2013 keine Einwände zu erheben. Die Voranschläge ergeben im einzelnen folgende Kopfquoten und folgende Schulumlagen für die Stadtgemeinde Ternitz:

#### **Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Ternitz**

27 Schüler à € 1.600,00 OHH = gerundet € 43.200,00  
(37 Schüler à € 2.163,79 + 1 Schüler div. OHH im Vorjahr)

#### **Sonderschulgemeinde Ternitz**

34 Schüler à € 2.934,04 OHH = gerundet € 99.800,00  
(36 Schüler à € 3.666,00 + 1 Schüler div. OHH im Vorjahr)  
1 Schüler OHH div. Schüler € 2.900,00

#### **Mittelschulgemeinde Ternitz**

374 Schüler à € 1.704,43 OHH = gerundet € 637.600,00

6 div. Schüler à € 1.704,43 OHH = gerundet € 10.200,00  
 (403 Schüler à € 1.641,89 OHH im Vorjahr + 7 div. Schüler)

Daraus ergibt sich eine Quartalszahlung in der Höhe von € 198.425,00 (Vorjahr € 213.600,00).

Gesamtzahlung € 793.700 OHH (Vorjahr € 854.400,00 OHH)

Der Antrag wird einstimmig zu Kenntnis genommen.

## 2. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2013

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gegen die Voranschläge 2013 der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden keine Einwände zu erheben. Die Voranschläge ergeben im einzelnen folgende Kopfquoten und folgende Schulumlagen für die Stadtgemeinde Ternitz:

#### **Volksschulgemeinde Neunkirchen**

1 Schüler = gerundet € 1.200,00 SU  
 (2 Schüler à € 1.200,00 OHH im Vorjahr)  
 1 Schüler € 1.200,00 SCHEB

#### **Mittelschulgemeinde Neunkirchen**

8 Schüler à € 1.760,00 = gerundet € 14.100,00 SU  
 (12 Schüler à € 1.760,00 OHH im Vorjahr)  
 11 Schüler à € 1.760,00 = gerundet € 19.300,00 SCHEB  
 Sonderformen: Musik, Medien, Laptopklasse (gibt es nicht in Ternitz)

#### **Sonderschulgemeinde Neunkirchen**

1 Schüler = gerundet € 3.800,00 SU  
 (1 Schüler € 3.300,00 OHH im Vorjahr)  
 6 Schüler à € 3.720,00 = gerundet € 22.300,00 SCHEB  
 Sonderform: Berufsvorbereitungsjahr

Daraus ergibt sich eine Quartalszahlung in der Höhe von € 15.475,00 OHH.

Gesamtzahlung Schulumlage € 19.100,00 OHH (Vorjahr € 26.800,00 OHH)

Gesamtzahlung Schulerhaltsbeitrag € 42.800,00 OHH (Vorjahr € 42.800,00)

Der Antrag wird einstimmig zu Kenntnis genommen.

## **Verwaltungsangelegenheiten**

### 3. Schülerhort Kreuzäckergasse/Stapfgasse, Abänderung des Tarifmodells

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in den Schülerhorten Kreuzäckergasse und Stapfgasse ab 1. Jänner 2013 den Tarif für die Sommerferienbetreuung abzuändern um den Erziehungsberechtigten eine flexiblere Betreuung während der Monate Juli und August anbieten zu können:

Hortplatz Sommerferien bei Bedarf über den Zeitraum eines ganzen Monats:  
€ 100,00/Monat

Hortplatz Sommerferien bei Bedarf über den Zeitraum von ganzen Wochen:  
€ 30,00/Woche

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadträtin Mag. Reisenbauer.  
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

## **VII. Anträge der Geschäftsgruppe III**

Herr Stadtrat Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

### **Finanz- und Vermögensverwaltung**

#### 1. Zinssatzänderung Interne Darlehen

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die internen Darlehen der Stadtgemeinde Ternitz der Änderung der Verzinsung auf 1,75 % ab 1.1.2013 zuzustimmen.

Änderungen lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

#### 2. Internes Darlehen 990, Straßenbauten 2009

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das interne Darlehen 990 – Straßenbauten 2009, aushaftend mit € 472.561,71, durch eine einmalige Abhebung von der Rücklage Betriebsmittel gänzlich auszubezahlen.

Gleichzeitig möge der Stadtrat dem Gemeinderat empfehlen, zum Ausgleich des Außerordentlichen Haushalts 2012, die Abhebung von der Rücklage Betriebsmittel in der Höhe von € 472.000,00 zu beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

#### 3. Haushaltsjahr 2013, Voranschlag

##### Antrag

Der Gemeinderat möge, den vom Bürgermeister für das Jahr 2013 vorgelegten Entwurf des Voranschlages gemäß §§ 72 und 73 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., beschließen wie folgt:

I.

a) Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 29.168.800,00
--------------------------	-----------	-----------------

	Ausgaben	€ 29.168.800,00
b) Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 1.649.200,00
	Ausgaben	€ 1.649.200,00

Die ordentliche Gebarung und die außerordentliche Gebarung konnte ausgeglichen erstellt werden.

## II.

Gem. § 73 Abs. (3) NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., wird der mittelfristige Finanzplan wie folgt erstellt:

lt. Beilage III

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Windbichler, Franz Reiterer, Balikci, Ing. Riedl, Mohr, Graf, Zwazl, Huber, Maier, Gruber, Pölzelbauer, Klengl, Bozkurt und Kögler, die Stadträte Spicker, Mag. Reisenbauer, Stix, Mag. Samwald, Ing. DI Haberler und Schnell, sowie Bürgermeister Dworak.

Während der Debatte zu diesem Tagesordnungspunkt verlassen die Gemeinderäte Gersthofer, Schallert, Michael Reiterer und Franz Reiterer, sowie die Stadträte Waitzbauer und Stix den Sitzungssaal.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, der anwesende Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Stix und Gemeinderat Franz Reiterer in den Sitzungssaal zurück.

### Dringlichkeitsantrag

4. Zinssatzänderung Darlehen Sparkasse Kanal BA 09 und Hochwasserschutz Saubach

#### Antrag

Der Gemeinderat möge folgenden Änderungen der Konditionen zustimmen:

Für das Darlehen Kanal BA 09, Nr. 0108-417007, einen zusätzlichen Aufschlag zum Aufschlag lt. Kreditvertrag von 0,5 % auf die Sekundärmarktrendite für Bundesanleihen und für das Darlehen Hochwasserschutz Saubach, Nr. 5007-068140, einen zusätzlichen Aufschlag zum Aufschlag lt. Kreditvertrag von 0,5 % bis zum Erreichen des Zinssatzes bei Kreditgewährung – bei Erreichung muss neu verhandelt werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

### Kulturamt, Verwaltung

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat DI Perz den Sitzungssaal.

#### 5. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Personalverwaltung der Bediensteten der Stadtgemeinde Ternitz einen Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft für das Jahr 2012 in der Höhe von € 5.800,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadträtin Mag. Reisenbauer und Gemeinderätin Stocker den Sitzungssaal. Stadträtin Waitzbauer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

#### 6. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2012 Subventionen bzw. ao. Subventionen zu gewähren:

1. Ternitzer Musikverein	€ 1.320,00
Schauspielvereinigung der Stadt Ternitz	€ 292,00
Dorfmuseum Raglitz	€ 296,00
Dorfmuseum Raglitz, ao. Subvention	€ 200,00
Singkreis St. Lorenzen	€ 525,00
„Kulturreif“	€ 200,00
i-punkt! Verein zur Förderung von Jugendinitiativen und aktiver Kulturarbeit	€ 150,00
Trachtenkapelle Flatz, ao. Subvention	€ 800,00
Literarischer Zirkel Ternitz, ao. Subvention	€ 200,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Windbichler und Stadträtin Ing. DI Haberler den Sitzungssaal.

#### 7. Stadtchor Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Stadtchor Ternitz eine ao. Subvention in der Höhe von € 200,00 für die Bereitstellung eines Bösendorfer Flügels anlässlich des Auftrittes des Pianisten Christian Kodl beim Konzert „Rendezvous um 5“ am 28. Oktober 2012 im Kulturhaus Pottschach zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein für die Weiterführung von baulichen Sanierungsmaßnahmen im Schloss eine Subvention in der Höhe von € 2.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event-Kultur-Ternitz“ einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens, insbesondere zur Durchführung der Jubiläumsausstellung Prof. Robert Hammerstiel in der Höhe von € 10.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Kirchenchor Pottschach, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Kirchenchor Pottschach eine Subvention in der Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Stock in den Sitzungssaal zurück.

11. Pfarre St. Lorenzen, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre St. Lorenzen anlässlich der Laintheateraufführung „Augustin“ im Pfarrstadel St. Lorenzen eine ao. Subvention in der Höhe von € 200,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Mag. Samwald den Sitzungssaal.

12. Orgelverein der Herz Jesu Pfarre Ternitz, ao. Subvention für Generalsanierung Orgel



Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Orgelverein der Herz Jesu Pfarre Ternitz anlässlich der Generalsanierung der Orgel der Stadtpfarrkirche Ternitz eine ao. Subvention in der Höhe von € 500,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Bogath den Sitzungssaal. Stadtrat Mag. Samwald kehrt in den Sitzungssaal zurück.

13. Verpachtung des Buffets im Kulturhaus Pottschach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit Herrn Siegfried Krenosz, Talgasse 29, 2620 Neunkirchen, nachfolgenden Vertrag über die Verpachtung des Buffets im Kulturhaus Pottschach abzuschließen.

Pachtvertrag lt. Beilage IV

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Bozkurt und Huber, sowie Stadtrat Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

14. Kulturzentrum Herrenhaus, Zusatz zum Mietvertrag mit bfi Niederösterreich

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den in der Beilage ersichtlichen Zusatz zum Mietvertrag vom 8.11.1999 mit dem bfi Niederösterreich, Landesgeschäftsstelle 2700 Wiener Neustadt, Samuel-Morse-Straße 3 c, betreffend die vermieteten Räumlichkeiten im Kulturzentrum Herrenhaus Ternitz abzuschließen.

Zusatz zum Mietvertrag lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

**VIII. Anträge der Geschäftsgruppe IV**

Herr Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den in der Beilage nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2012 folgende Subventionen zu gewähren:

1. Elternverein der Neuen Mittelschule Pottschach	Ablehnung
2. Elternverein der Neuen Mittelschule Ternitz	Ablehnung
3. Autonomes Frauenhaus Neunkirchen, Verein gegen Gewalt in der Familie	€ 292,00
4. Kriegsoffer- und Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland, Ortsgruppe Ternitz	€ 232,00
5. Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe „MS Club NÖ Süd“	€ 292,00
6. Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe St. Johann	€ 116,00
Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Dunkelstein/ Blindendorf, ao. Subvention für Zuschuss zu Material- Kosten für Verlegung eines Laminatfußbodens	
	€ 750,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Ing. Hladik den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.  
Stadtrat Schnell verlässt den Sitzungssaal.

2. Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Gruppe Ternitz-Pottschach, Ansuchen um ao. Subvention für Einsatzfahrzeug

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Ortsgruppe Ternitz-Pottschach, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 G, für den Ankauf eines neuen Rettungs-Einsatzfahrzeuges eine ao. Subvention in Höhe von € 6.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Spicker den Sitzungssaal.

3. Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Gruppe Ternitz-Pottschach, Rettungsdienstbeitrag 2013

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 G, gemäß den Bestimmungen des NÖ Rettungsdienstgesetzes, LGBl. Nr. 9430-3, und der NÖ Rettungsdienstbeitragsverordnung, LGBl. Nr. 9430/1-4, und des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstvertrages vom 26.3.2003, Punkt II., den Rettungsdienstbeitrag in Höhe von € 4,50 (bisher € 4,00) pro Einwohner zuzuerkennen.

Das Innenministerium hat mit Schreiben vom September 2012 mitgeteilt, dass als Einwohnerzahl noch 15.232, lt. Volkszählung 2001, anzunehmen sind. Die Auszahlung erfolgt, wie im NÖ Rettungsdienstgesetz, LGBl. 9430-3, vorgesehen, in 2 Teilbeträgen zum 1. Februar und 1. August des Jahres 2013.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber und Stadtrat Stix.  
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Gersthofer, Michael Reiterer, Schallert und Windbichler und Stadtrat Schnell in den Sitzungssaal zurück.

#### 4. Ankauf von Säuglingswäsche-Rucksäcken

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, als Auswahlmöglichkeit zu den bereits beschlossenen Kauf-Ternitz-Gutscheinen im Wert von € 50,00 (GR-Beschluss vom 27.6.2011 bleibt aufrecht) als Geschenk zum Anlass der Geburt eines Kindes mit Hauptwohnsitz in Ternitz als Ersatzangebot einen Wickelrucksack mit Gemeinde-Logo im Wert von € 49,80 (Rucksack mit Inhalt: € 39,00, Logo € 2,50 + 20 % MWSt.) von der Firma Marketingservice Thomas Mikscha GmbH, 3100 St. Pölten, Messestraße 6, anzubieten.

Der Preis wird garantiert über einen Zeitraum von 3 Jahren mit der Restauslieferung im 4. Jahr (2016) bei einer Mindestabnahme von 350 Stück für diesen Zeitraum.

Gesamtkosten für diesen Zeitraum: € 17.340,00

Die Lieferung und Bezahlung erfolgt versandkostenfrei in Chargen von 30 Stück (Kosten € 1.494,00/Lieferung). Der Lieferzeitpunkt wird von der Stadtgemeinde Ternitz entschieden.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Zwazl, Balikci, Gersthofer und Bozkurt und die Stadträte Waitzbauer und Stix.

Für den Antrag stimmen 22 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadträtin Ing. DI Haberler und Gemeinderätin Bogath in den Sitzungssaal zurück.

#### 5. Übernahme des anteiligen Kindergartenerhaltungsbeitrages für den Besuch eines Ternitzer Kindes im NÖ Landeskindergarten Neunkirchen

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für Lafiti Nejira, geb. 6.10.2009, wohnhaft seit 15.10.2012 in 2620 Ternitz, Neunkirchner Straße 54, den anteiligen Kindergartenbeitrag ab dem Kindergartenjahr 2013/14 gemäß § 25 Abs. 8 des NÖ Kindergartengesetzes 2006, LGBl. 5060-2, für den Besuch des Kindes im NÖ Landeskindergarten Neunkirchen, Fabrikstraße 14, zu entrichten und die von der Stadtgemeinde Neunkirchen jährlich vorgelegten Verpflichtungserklärungen zu unterzeichnen.

Die Verpflichtung endet mit Austritt des Kindes aus dem Kindergarten oder Wegzug aus Ternitz bzw. mit Ende des Kindergartenjahres 2015/16.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Windbichler und Stadtrat Fuchs den Sitzungssaal. Stadtrat Spicker kehrt in den Sitzungssaal zurück.

6. „bewegte kids“, Ausbildung von PädagogInnen, KinderbetreuerInnen, HortpädagogInnen und NachmittagsbetreuerInnen

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kosten für die Ausbildung zu „bewegte kids“ für alle teilnehmenden KindergartenpädagogInnen, KinderbetreuerInnen, HortpädagogInnen und NachmittagsbetreuerInnen zu übernehmen, um „bewegte kids“ ab dem Kindergarten- bzw. Schuljahr 2013/14 in allen Ternitzer Kinderbetreuungseinrichtungen anbieten zu können.

Die Ausbildung besteht aus vier Grundmodulen und kostet pro Ausbildungsmodul und TeilnehmerIn € 70,00.

„bewegte kids“ wurde im Maßnahmenkatalog von „Wir in Ternitz“ aufgenommen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Huber und die Stadträte Stix und Ing. DI Haberler.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

7. Veranstaltung eines Pensionistenballs

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, am Donnerstag, den 17. Jänner 2013, den traditionellen Ball für Pensionisten zu veranstalten.

Die voraussichtlichen Kosten für diese Ballveranstaltung werden € 2.450,00 betragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte DI Perz und Windbichler, sowie Stadtrat Fuchs in den Sitzungssaal zurück.

## 8. Urlaubsaktion für Pensionisten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Jahr 2013 eine Urlaubsaktion für 160 bis max. 200 PensionistenInnen im „Hotel Thier“ in Mönichkirchen (Inhaber: Franz Thier, 2872 Mönichkirchen 243) mit folgenden Richtlinien durchzuführen:

1. Antrittsalter: 62. Lebensjahr bei Frauen (bisher 60 Jahre) Jahrgang 1951  
65. Lebensjahr bei Männern (bisher 63 Jahre) Jahrgang 1948
2. Intervall: alle 5 Jahre (bisher alle 4 Jahre)
3. Dauer: 5 Nächte Beginn: Sonntag mit Abendessen  
Ende: Freitag mit Mittagessen  
(bisher 7 Tage Montag bis Montag)
4. Antragszeitraum: ab 4. Februar 2013
5. Soziale Staffelung:

Bedingung ist die Vorlage von Einkommensbelegen und eine Einkommenshöhe bis:

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| 1. Einzelpersonen bis € 928,00 netto   |                             |
| Ehepaare bis € 1.392,00 netto          | Teilnahme kostenlos         |
| 2. Einzelpersonen bis € 1.160,00 netto |                             |
| Ehepaare bis € 1.740,00 netto          | Selbstbehalt € 30,00/Person |
| 3. Einzelpersonen bis € 1.547,00 netto |                             |
| Ehepaare bis € 2.320,00 netto          | Selbstbehalt € 60,00/Person |

Falls keine Einkommensbelege vorgelegt werden oder ein Einkommen über Höchsttrichsatz:

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| 4. Einzelpersonen über € 1.547,00 netto |                              |
| Ehepaare über € 2.320,00 netto          | Selbstbehalt € 150,00/Person |

Der Selbstbehalt ist nach Erhalt des Zusagebriefes, jedoch spätestens 14 Tage vor Teilnahme einzubezahlen. Sollte der Urlaub nicht konsumiert werden können, wird der Selbstbehalt rückerstattet (keine Stornofrist).

Termin: Mitte Juni 2013 bis Ende Juli 2013, 6 Turnusse mit max. 40 Personen

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci, Schaller und Klengl, sowie die Stadträte Stix und Schnell.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 5 Gemeindevertreter der ÖVP, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

9. Muttertagsfeier in der Stadthalle Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, auch im Jahr 2013 eine Muttertagsfeier in der Stadthalle Ternitz am Samstag, den 4. Mai 2013, ab 15.00 Uhr zu veranstalten.

Die Kosten werden voraussichtlich € 3.850,00 betragen. Das Rahmenprogramm wird unter der Leitung von Herrn Dir. Gersthofer mit Schülern der Volksschule Dunkelstein und der Musikschule Ternitz gestaltet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Weihnachtsspende für Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung 2012

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Empfängern der Bedarfsorientierten Mindestsicherung auf Antrag (Formular) eines Mitglieds des Haushaltes eine Weihnachtsspende in Form von SOMA-Gutscheinen in Höhe von € 90,00 pro Haushalt zu gewähren, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Hauptwohnsitz in Ternitz

Inanspruchnahme der Bedarfsorientierten Mindestsicherung für mindestens 11 Monate im Jahr 2012

Der Personenkreis, welcher für die Weihnachtsspende in Frage kommt, wird über die Neuerung der Antragstellung mittels Brief, welchem das Antragsformular beigelegt ist, informiert. Der ausgefüllte Antrag und die Bescheide der Bezirkshauptmannschaft über die Geldleistung für das Jahr 2012 sind selbständig im Bürgerservice bis spätestens 31.1.2013 vorzulegen.

Die Ausgabe der SOMA-Gutscheine erfolgt nach Überprüfung der Belege sofort im Bürgerservice oder bei Unklarheiten nach Abklärung mit der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen. Die Entscheidung wird in diesem Fall schriftlich bekannt gegeben.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Bozkurt und Stadtrat Stix.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 5 Gemeindevertreter der ÖVP, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderätin Balikci (GRÜNE). Gemeinderat Bozkurt (ALT) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

11. Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal, Gewährung einer Subvention für „Essen auf Rädern“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal die auflaufenden Lohnkosten für die Essenzustelldienste im Rahmen der Aktion

Essen auf Rädern für das Jahr 2013 in Form einer Subvention in der Höhe von € 24.200,00 zu vergüten.

Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Womser den Sitzungssaal.

12. Essen auf Rädern, Kündigung der Vereinbarung mit der NÖ Landeskliniken-Holding, Umstieg auf SeneCura Sozialzentrum Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Vereinbarung mit der NÖ Landeskliniken-Holding, mit der die Zubereitung und Bereitstellung täglicher Menüs für die Aktion „Essen auf Rädern“ geregelt wird, per 31.3.2013 zu kündigen und die Mahlzeiten ab 1.4.2013 vom SeneCura Sozialzentrum Ternitz zu beziehen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber, Balikci und Schallert, die Stadträte Schnell und Stix und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Windbichler und Stadträtin Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal.

13. Essen auf Rädern, Ankauf von Warmhalteboxen und Geschirrssets

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, 120 Warmhalteboxen und 120 Geschirrssets als Erstausrüstung für die Aktion „Essen auf Rädern“ von der Firma Dinner-Max GmbH, Langgasse 58, D-64409 Messel, anzukaufen.

Die Kosten betragen etwa € 14.000,00 (exkl. MWSt.).

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Stadtrat Stix.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Huber den Sitzungssaal.

14. Essen auf Rädern, Kostenbeitrag für Schon-, Diät- und Normalkost

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kostenbeiträge für die Normal-, Schon- und Diätkost für die Aktion „Essen auf Rädern“ ab 1. Jänner 2013 mit € 6,20 pro Menü (inkl. MWSt.) festzusetzen.

Um soziale Härtefälle zu vermeiden, sollen jene Gemeindeglieder, die mit ihrem Einkommen in die Richtsätze der jährlichen Heizkostenaktion der Stadtgemeinde Ternitz fallen, Diät-, Schon- und Normalkost auch weiterhin um € 5,50/Mahlzeit über die Aktion „Essen auf Rädern“ beziehen können.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Stadtrat Stix.  
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Bogath den Sitzungssaal.

#### 15. EDV, Abschluss eines Leasing-, Service- und Wartungsvertrages für Drucker und Multifunktionsgeräte

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Austausch von 30 Druckern bzw. Multifunktionsgeräten auf den neuesten Stand der Technik in allen Abteilungen des Rathauses durch Produkte der Firma Kyocera, Finanzierung erfolgt über einen Leasing-, Wartungs- und Servicevertrag durch die Firma KPrinterService, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz. Die Laufzeit beträgt 60 Monate zu einem Preis von € 1.142,44/Monat, zuzüglich 20 % MWSt. Der Preis beinhaltet sämtliche Leasing-, Service-, Austausch- und Wartungskosten, sowie das gesamte Druckerverbrauchsmaterial.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Bozkurt und DI Perz und Stadtrat Stix.  
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Bogath in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderätin Stocker verlässt den Sitzungssaal.

#### **IX. Anträge der Geschäftsgruppe V**

Herr Vizebürgermeister Karl Reiterer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

##### 1. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2013

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von April bis Oktober 2013 eine kostenlose Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung mittels Bringsystem in der Woche 17, 21, 25, 29, 34, 38 und 42 vom Städtischen Bauhof durchführen zu lassen. Als Sammelstelle wird der Lagerplatz der Stadtgemeinde Ternitz in der Industriestraße II genutzt. Der Sperrmüll und das Alteisen wird vom Personal des Bauhofes jeweils am

Dienstag und Mittwoch	von 7.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, den 19.10.2013	von 8.00 bis 12.00 Uhr

übernommen.



Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Grünschnittentsorgung 2013

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von April bis November 2013 eine kostenlose Grünschnittentsorgung durchführen zu lassen. In der Woche 15, 19, 23, 27, 31, 35, 39, 43 und 45 kann Grünschnitt in Haushaltsmengen von max. 2 m<sup>3</sup> bei der Kompostanlage Posch in der Forststraße abgegeben werden.

Der Grünschnitt wird vom Personal der Firma Posch jeweils am

Freitag	von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

übernommen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2013

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Mitgliedsbeitrag für den Abwasserverband Mittleres Schwarzatal für das Jahr 2013 in der Höhe von € 1.111.800,00 exkl. MWSt. bereitzustellen. Die Auszahlung erfolgt quartalsmäßig in vier Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, 1. Nachtragsvoranschlag 2012

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den 1. Nachtragsvoranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2012 zur Kenntnis zu nehmen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2012 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, Voranschlag 2013

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Voranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2013 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Voranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2013 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Huber, Womser und Stocker, sowie Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück. Die Gemeinderäte Zwagl und Klengl, sowie Stadtrat Stix verlassen den Sitzungssaal.

## 6. Änderung der Kanalabgabenordnung

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die mit Beschluss des Gemeinderates vom 12. Dezember 1988 erlassene Kanalabgabenordnung der Stadtgemeinde Ternitz sowie die Abänderungen durch den Gemeinderat vom 17. Mai 1993, 9. Dezember 1996, 12. Dezember 2005 und 13. Dezember 2010 wie folgt abzuändern:

### **Verordnung**

Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 1988 erlassene Kanalabgabenordnung sowie die Abänderungen durch den Gemeinderat vom 17. Mai 1993, 9. Dezember 1996, 12. Dezember 2005 und 13. Dezember 2010, werden wie folgt abgeändert:

#### I.

§ 4 hat zu lauten:

#### **Kanalbenützungsgebühren für den Mischwasser- und Schmutzwasserkanal**

1. Die Kanalbenützungsgebühren sind nach den Bestimmungen des § 5 des NÖ Kanalgesetzes 1977 zu berechnen.
2. Der Einheitssatz für die Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanäle (Kanalbenützungsgebühr) wird
 

a) beim Mischwasserkanal mit	€ 1,50
und	
b) beim Schmutzwasserkanal mit	€ 1,50

 festgesetzt.

#### II.

Diese Abänderung der Kanalabgabenordnung wird mit dem Monatsersten rechts-wirksam, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt (§ 11 NÖ Kanal-gesetz 1977).

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, Stadtrat Schnell, Vizebürger-meister Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 21 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, Gemeinderat DI Perz und Stadträtin Waitzbauer (beide ÖVP) und die 3 anwe-senden Gemeindevertreter der FPÖ. Die Gemeinderäte Huber, Franz Reiterer

und Pölzelbauer (alle ÖVP) stimmen gegen den Antrag, die Gemeinderäte Balikci (GRÜNE) und Bozkurt (ALT) enthalten sich der Stimme.  
Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Zwazl und Klengl, sowie Stadtrat Stix in den Sitzungssaal zurück.

### **X. Anträge der Geschäftsgruppe VI**

Frau Stadtrat Ing. DI Nicole Haberler stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Dunkelstein

#### Antrag

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Dunkelstein war gemäß § 21 Abs. (1) des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-25 durch 6 Wochen, das war vom 10.10.2012 bis 21.11.2012 am Stadtamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbaren Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt.

Während der Auflagefrist hat der Amtssachverständige der Abteilung RU/1 des Amtes der NÖ Landesregierung, Herr Dipl. Ing. Franz Schweighofer, zum Entwurf eine Stellungnahme übersandt. Zu dem einzigen Änderungspunkt und zur Stellungnahme des Amtssachverständigen wird nun vom Gemeinderat folgendes erwogen:

#### Zum Änderungspunkt

Das Grundstück Parz. Nr. 622/14 befindet sich im Industrieareal der Firma Schoeller-Bleckmann. Das Grundstück wird als private Verkehrsfläche und als Erschließungssachse für den Gewerbepark genutzt. Es soll eine Teilfläche dieses Grundstückes von derzeit als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesenen Straße auf private Verkehrsfläche umgewidmet werden.

Als Änderungsanlass ist anzusehen, dass die besagte Fläche ausschließlich der Erschließung der angrenzenden Betriebe dient und nicht dem öffentlichen Verkehr zugänglich sein soll. Sie stellt eine funktionelle Einheit mit dem angrenzenden Industriegebiet dar. Die gesamte Erschließung der bestehenden Betriebe erfolgt über die interne Erschließungsstraße (Parz. Nr. 622/14), welche nicht öffentlich ist.

Auf Grund von Grundbuchsauszügen geht hervor, dass alle Grundstücke des Industriegebietes über Dienstbarkeiten des Zuganges und der Zufahrt über dieses Grundstück besitzen.

Somit ist gewährleistet, dass das gesamte Bauland-Industriegebiet verkehrsmäßig erschlossen werden kann und dies durch die private Verkehrsfläche erfolgt.

Für die Stadtgemeinde Ternitz bedeutet dies, dass sie keinerlei Verpflichtung zur Erhaltung oder Pflege dieser Straße hat, was aus kommunalwirtschaftlicher Sicht als Vorteil zu bezeichnen ist.

Nach diesen Erörterungen beschließt der Gemeinderat folgende Verordnung:

Verordnung lt. Beilage VI

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Stadträtin Ing. DI Haberler.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Ing. Riedl den Sitzungssaal.

### **XI. Anträge der Geschäftsgruppe VIII**

Herr Stadtrat Johann Fuchs stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

#### 1. Kostenbeteiligung Schneeräumung Pfarrhof-Parkplatz Ternitz

##### Antrag

Der Gemeinderat möge eine Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde Ternitz für die Schneeräumung und Streuung des Pfarrhof-Parkplatzes in der Wintersaison 2012/13 in der Höhe von € 600,00 beschließen.

Grundlage bildet das Ansuchen der Herz-Jesu Pfarre Ternitz vom 21. September 2012.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

#### 3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein, Zuwendung

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein für die Reparatur und Grundüberholung der drei Atemschutzgeräte einen Zuschuss von € 665,00, das sind 50 % der Kosten, zu gewähren.

Für den Ankauf des Stabilisierungssystems „StabFast MK2“ für die Stabilisierung von Kraftfahrzeugen soll ebenfalls ein Zuschuss von € 1.125,00, das sind 50 % der Kosten, gewährt werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Waitzbauer den Sitzungssaal.

#### 4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Zuwendung

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling für das erforderliche upgrade an der seit dem Jahr 2006 im Einsatz befindlichen Wärmebildkamera (Bullard WBK T3) einen Kostenersatz von € 3.306,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, Reparatur TLF

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf für die Reparatur der Bremsen am Einsatzfahrzeug TLF 2000 einen Zuschuss in der Höhe von € 1.656,00 (das sind 50 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Spicker den Sitzungssaal.

6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, diverse Reparaturen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für den Tausch der Hydraulikpumpe am Fahrzeug TLK 23-12 einen Zuschuss in der Höhe von € 9.040,00 (das sind 100 % der Kosten für die Pumpe € 4.926,00 und das Hydrauliköl € 2.883,00 und 50 % der Arbeitszeit € 1.231,00) zu gewähren.

Für die Reparatur an der Elektrik und Motorreparatur am Rüstvorausfahrzeug soll ein Zuschuss von € 470,00 (das sind 100 % der Kosten für die Lichtmaschine, Steuerriemen und der Blitzröhre) gewährt werden.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer und Bozkurt und Stadtrat Fuchs.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2013

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Verbandsbeitrag für den Schwarza Wasserverband für das Jahr 2013 in der Höhe von € 13.875,00 bereitzustellen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag

7. Freiwillige Feuerwehren Unterabschnitt Ternitz, Zuwendungen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, sechs Freiwilligen Feuerwehren des Unterabschnittes Ternitz für den Ankauf von 6 Stk. Rauchverschlüssen einen Kostenersatz (abzgl. 5 % Rabatt, inkl. MWSt.) von € 2.722,32 zu gewähren.

Die 6 Stk. Mobile Rauchverschlüsse sind für jene Feuerwehren vorgesehen, in deren zuständigen Löschrayon eine Schule, Kindergarten bzw. großvolumige Wohnbauten stehen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Reiterer.

## **XII. Anträge der Geschäftsgruppe IX** **Verwaltungsangelegenheiten**

Herr Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

### 1. Ausschreibung von Eislaufkursen

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in den Weihnachtsferien (27.-30.12.2012+2.-5.1.2013) und in den Semesterferien (4.-8.2.2013) auf der Kunst-eisbahn Ternitz Eislaufkurse für Kinder ab 5 Jahren durchzuführen.

Der Kursbeitrag beträgt für den Kurs in den Weihnachtsferien (8 Einheiten à 50 Minuten) pro Kind € 40,00 (inkl. Eintritt) und für den Kurs in den Semesterferien (5 Einheiten à 50 Minuten) pro Kind € 25,00 (inkl. Eintritt).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

### 2. Subventionen an Sportvereine

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Radclub ARBÖ Sparkasse Neunkirchen<br>ao. Subvention zur Durchführung der „2. Internationalen<br>Tage des Querfeldeinsports“ am 1. und 2.12.2012 in<br>Ternitz | € 500,00 |
| 2. Bergrettung Puchberg am Schneeberg<br>Subvention für 2012  | € 100,00 |

#### Abweichend vom Stadtratsbeschluss (zusätzlich):

- |  |          |
|--|----------|
| 3. Eishockeyverein „Ternitzer Eiswölfe“<br>ao. Subvention für die Jugendarbeit | € 350,00 |
|--|----------|

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

### 3. ASK-Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK-Sparkasse-Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das 1. Halbjahr 2013 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 4. 1. Putzmannsdorfer ESK, Ansuchen um Führung des Stadtwappens

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem 1. Putzmannsdorfer ESK, 2630 Ternitz, Fabriksstraße 12, Obmann Michael Piringer, 2630 Ternitz, Eibengasse 8, die Verwendung des Stadtwappens auf der Vereinsfahne und auf den Vereinsjacken zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 5. Auszahlung der Schulungsgelder für 2012 an die Gemeindevertreter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den im Gemeinderat vertretenen Parteien pro Mandat einen Schulungskostenbeitrag in der Höhe von € 162,00 für das Jahr 2012 bereitzustellen.

Demnach erhält die

SPÖ	mit 26 Gemeinderäten	€ 4.212,00
ÖVP	mit 5 Gemeinderäten	€ 810,00
FPÖ	mit 4 Gemeinderäten	€ 648,00
GRÜNE	mit 1 Gemeinderat	€ 162,00
ALT	mit 1 Gemeinderat	€ 162,00
		<u>€ 5.994,00</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 6. Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2013

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Voranschlag des Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2013 zuzustimmen.

Der Voranschlag des Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2013 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

## 7. Standesamtsverband Ternitz, Voranschlag 2013

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Voranschlag des Standesamtsverbandes Ternitz für das Jahr 2013 zuzustimmen.

Der Voranschlag des Standesamtsverbandes Ternitz für das Jahr 2013 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

8. Initiativantrag der Stadtgemeinde Ternitz betreffend NÖ Sozialhilfegesetz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gemäß Art. 26 der NÖ Landesverfassung 1979, LGBl. 0001, in Verbindung mit § 24 des NÖ Initiativ-, Einspruchs- und Volksbefragungsgesetzes, LGBl. 0060, dass die Stadtgemeinde Ternitz an die Landeswahlbehörde den Antrag stellt, das NÖ Sozialhilfegesetz 2000 in der Form abzuändern, dass im § 47 Abs. 2 nach Punkt 1 ein neuer Punkt 2 mit folgender Wortfolge eingefügt wird:

„2. Dezentrale SeniorInnen-Zentren (mit 30 bis 50 Betreuungs- und Pflegeplätzen“

Die bisherigen Punkte 2 bis 5 erhalten die Bezeichnung 3 bis 6.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Volksbefragung und Wahlen 2013, Festsetzung des Stundengeldes für Mitglieder der Wahlbehörden

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Stundengeld für die Mitglieder der Wahlbehörden bei der Volksbefragung 2013, der Landtagswahl 2013 und der Nationalratswahl 2013 mit € 11,00 für jede begonnene Stunde festzusetzen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Windbichler und Ing. Riedl und Stadtrat Spicker in den Sitzungssaal zurück.

10. Hammerstiel Prof. Robert, Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Prof Robert Hammerstiel, geb. 18.2.1933, wh. 2630 Ternitz, Altstraße 43, national und international anerkannter Künstler, Teilnahme an nationalen und internationalen Ausstellungen, Träger zahlreicher Auszeichnungen (Verleihung des Goldenen Ehrenringes der Stadt Ternitz mit GR-Beschluss vom 17.5.1993) gem. § 17 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung, die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.



Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Womser den Sitzungssaal.

#### 11. Verleihung von Ehrenzeichen

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Ernst Fuchs, geb. 25.7.1952, wh. 2630 Ternitz, Hofwiesengasse 4, für seine langjährige Tätigkeit als Präsident von Phönix Ostarrichi das Allgemeine Ehrenzeichen in Gold der Stadt Ternitz zu verleihen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

#### 12. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 27. Nov. 2012

Der Vorsitzende-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Franz Reiterer, legt den Bericht über die Gebarungsprüfung vom 27. November 2012 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

##### Dringlichkeitsanträge

#### 13. Kabel-TV Wr. Neustadt/Neunkirchen GesmbH, Übernahme von Stammanteilen

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Stammanteile an der Kabel-TV Wiener Neustadt/Neunkirchen GesmbH, 2700 Wiener Neustadt, Baumkirchnerring 4, der in Konkurs befindlichen HEY-U-Entertainment GmbH in der Höhe von € 1.816,82 zu übernehmen.

Die Notariatskosten übernimmt die Kabel-TV Wiener Neustadt/Neunkirchen GesmbH.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Waitzbauer in den Sitzungssaal zurück.

#### 14. Entsendung eines zweiten Beiratsmitgliedes in die Kabel-TV Wr. Neustadt/Neunkirchen GesmbH

##### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, als zweites Mitglied in den Beirat der Kabel-TV Wiener Neustadt/Neunkirchen Gesellschaft mbH Herrn Stadtrat Peter Spicker zu entsenden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

### **XIII. Anträge der Geschäftsgruppe X**

Herr Stadtrat Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Stadtrat:

1. Spar Warenhandels AG, Förderung für die Neuschaffung von Arbeitsplätzen

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Förderungswerber Spar Warenhandels AG, Lagergasse 30, 3100 St. Pölten, für den Standort Ternitz für die Neuschaffung von Arbeitsplätzen, abweichend von den Richtlinien, für die Jahre 2010, 2011 und 2012 einen Förderungsbetrag in der Höhe von € 8.550,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Stadtrat Mag. Samwald.

Für den Antrag stimmen 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, Stadträtin Waitzbauer (ÖVP), die 3 anwesenden Gemeinderäte der FPÖ, Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Die Gemeinderäte Franz Reiterer, Huber und Pölzelbauer stimmen gegen den Antrag, Gemeinderat DI Perz enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Womser in den Sitzungssaal zurück.

2. 3-elements KG, Förderung für die Neuschaffung von Arbeitsplätzen

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Förderungswerber 3-elements KG, Schlosserei, Karosseriebau, Messebau, 2620 Ternitz, P. Neunkirchen, Industriestraße I Nr. 4, für die Neuschaffung von Arbeitsplätzen, abweichend von den Richtlinien, für die Jahre 2010, 2011 und 2012 einen Förderungsbetrag in der Höhe von € 2.700,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. RIZ Ternitz, Standortförderung

#### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem RIZ Standort Ternitz mit einem Betrag von € 6.000,00 für diverse Marketingaktivitäten und impulsgebende Aufwendungen für das Jahr 2012 zu unterstützen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2012/13 am Petersberg und in St. Johann

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Dorfgemeinschaft St. Johann/Hintenburg für die Aufstellung und Beleuchtung eines Christbaumes im Ortsteil St. Johann einen Kostenbeitrag in der Höhe von €145,00 und der Hoyos'schen Verwaltung Dunkelstein, Herrn Johann Past, wohnhaft in 2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 22, für die Gestaltung der Weihnachtsbeleuchtung am Petersberg einen Kostenbeitrag in der Höhe von €250,00 zu gewähren.

Bedeckung: Mehreinnahmen der Kommunalsteuer

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 5. Kopiergerätetausch

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, bei der Firma Xerox Office Solution Klemens Schneeberger GmbH, Feldstraße 3, 2345 Brunn/Gebirge, einen Mietvertrag inklusive sämtlicher Reparatur- und Wartungsarbeiten, Weg- und Arbeitszeitkosten, sowie Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien, welche zum Kopierbetrieb erforderlich sind (exklusive Papier) für ein Kopiergerät Xerox Work Center 5765AR und ein Kopiergerät Work Center 7125T auf die Dauer von 60 Monaten ab Mietvertragsunterzeichnung abzuschließen.

Die monatliche Miet- und Servicepauschale beträgt für beide Geräte € 830,00 (exkl. MWSt.). Die Gerätevergütung (gem. § 42 b UrhRG), Entsorgungs- und Transportkosten betragen einmalig €777,52 (exkl. MWSt.).

Mietvertrag lt. Beilage VII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 6. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der EVN Netz GmbH wegen Errichtung einer Transformatorstation in Flatz

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der EVN Netz GmbH, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf, beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag über die Errichtung einer Transformatorstation in Flatz Gösinggasse auf der Parz. Nr. 652/1, EZ 966, KG Flatz, abzuschließen.

Dienstbarkeitsvertrag lt. Beilage VIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

## 7. Vereinbarung zum Leitungsrecht mit der A1 Telekom AG wegen Erdverkabelung und Errichtung eines Schaltkastens

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Vereinbarung zum Leitungsrecht mit der A1 Telekom Austria AG, Lasallestraße 9, 1020 Wien, wegen Erdkabellegung und Errichtung eines Schaltkastens in Pottschach, auf der Parz. Nr. 576/1, EZ 167, KG Pottschach, zuzustimmen.

Vereinbarung lt. Beilage IX

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Verkauf des ehemaligen Feuerwehrhauses in Dunkelstein

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Liegenschaft mit dem ehemaligen Feuerwehrhaus Dunkelstein, Blindendorfer Straße 2, Baufl. .596, EZ 8, KG Dunkelstein, an die Firma Posch GmbH, Dunkelsteiner Straße 23, 2630 Ternitz, zum Mindestpreis in der Höhe von € 70.000,00 zu verkaufen.

Das Anbot der Firma Posch GmbH ist das Einzige mit einem Mindestkaufpreis.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, die Stadträte Mag. Samwald und Spicker und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

9. Klimabündnis-Beitrag 2012

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Klimabündnis-Beitrag für 2012 und für die Förderung der indianischen Organisation des Alto Rio Negro im brasilianischen Amazonasgebiet einen weiteren Förderbeitrag von insgesamt € 2.754,72 zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 21.20 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:


Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer:

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert.</p> <p>Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.ternitz.gv.at/amtssignatur">www.ternitz.gv.at/amtssignatur</a></p>
---	--

Signatur aufgebracht von Robert Unger, 13.12.2012 08:54:47